



BURG ARRAS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Landkreis Cochem-Zell](#) | [Alf](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Gegend um die spätere Burg war schon in der Keltenzeit besiedelt. Ab 360 befand sich hier eine römische Grenzbefestigung. Heute ist die kleine gemütliche Burg wieder teilweise tadellos hergestellt. Ein Burgcafé lädt zum Verweilen ein. Toller Rundblick in die Moseltäler.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 50°03'10.4" N, 7°06'20.9" E
Höhe: 198 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Burg Arras | Wittlicher Str. 1 | D-56859 Alf
Tel: +49 06542 22275 | Fax: +49 06542 2595 | E-Mail: keuthen@arras.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Alf ist über die B49 und B421 zu erreichen.
Parkmöglichkeiten an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Montag - Freitag: von 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag - Sonntag: von 9:00 - 18:00 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 6,00 EUR
Ermäßigt: 3,00 EUR
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

Burgrestaurant
 Link zur Webseite der [Gastronomie](#).



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Hotel Burg Arras
 Link zur Webseite der [Unterkunft](#).



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

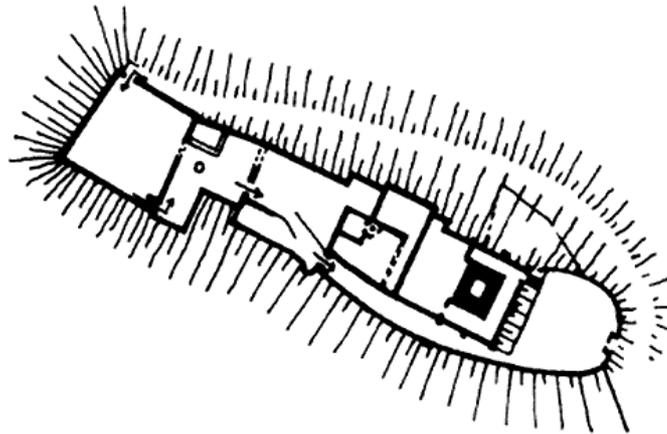
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
 (durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

vor 938	Angeblich soll die Burg schon zu dieser Zeit bestanden haben. Die Anlage war ein wichtiges Bollwerk der Pfalzgrafen von Lothringen gegen die einfallenden Normannen und diente zur Sicherung von Trier.
1120	Erste urkundliche Erwähnung der Burg.
1253	Ausbau der Burg. Später wurde Sie zur Reichsburg, die zunächst an die Pfalzgrafen, später an die Erzbischöfe von Trier zu Lehen ausgegeben wurde.
1689	Die Burg wurde im französischen Erbfolgekrieg zerstört. Bis zu dieser Zeit hatte der trierische Vogt für das mittlere Moselgebiet hier seinen Sitz.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Thon, Alexander & Ulrich, Stefan - „Von den Schauern der Vorwelt umweht...“ Burgen und Schlösser an der Mosel | Regensburg, 2007

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.Burg_Arras.de

Offizielle Webseite der Burg Arras.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.07.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.07.2020 [CR]

IMPRESSUM

© 2020



Gefällt mir 181



Folgen

455 Follower